

Antrag Nr. 0055/2006/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 16.10.2006

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Erreichbarkeit Heidelberger Schloss

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. April 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	08.11.2006	Ö		
Bezirksbeirat Altstadt	25.01.2007	N		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	13.03.2007	N		
Gemeinderat	29.03.2007	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 08.11.2006

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 25.01.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.03.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 29.03.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr. 0055/2006/AN

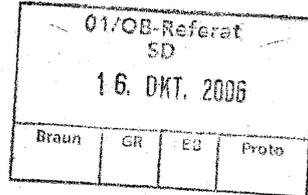


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

Oberbürgermeisterin
der Stadt Heidelberg
Frau Beate Weber
- Rathaus -

69117 Heidelberg



Werner Brants
Karl Emer
Thomas Krczal
Reiner Nimis
Margrit Nissen
Roger Schladitz
Dr. Anke Schuster
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de

Datum:

10.10.2006

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gem. § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Erreichbarkeit Heidelberger Schloss

- Bericht der Verwaltung
- Diskussion und Aussprache
- Ggf. Anträge
- Hinzuziehung eines Vertreters vom Land und der Schlossberginitiative

Begründung:

Um die angespannte Situation des Zufahrtsverkehrs zum Schloss zu entlasten, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- der Bustourismusverkehr ist auf die Bergbahn zu verlagern
- die Fußwege aufs Schloss sind attraktiver zu gestalten (Tafeln, Bänke)
- die Hinweise an den Ortseingängen für den Tourismusverkehr sind zu ändern
- die Parkierungssituation für Busse ist zu verbessern

Wir bitten um entsprechende Vorschläge von seiten der Verwaltung.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez. SPD-Fraktion